



An den Grossen Rat

17.5369.02

BVD/P175369

Basel, 28. August 2019

Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2019

## Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „sichere Velolösung an der Tramhaltestelle Wiesenplatz“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2017 den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Mit der Umgestaltung des Wiesenplatzes wurde die Haltestelle stadtauswärts als Kaphaltestelle ausgeführt. Das heisst die Velofahrenden müssen auf dem 70 cm schmalen Streifen zwischen Schiene und der 27 cm hohen Haltestellenkante fahren. Die wenigsten getrauen sich, zwischen die Schienen zu wechseln, wo der Platz breiter ist, weil eine Schienenquerung bei nassem Wetter noch gefährlicher ist.

Unmittelbar am Ende der Haltestelle stadtauswärts hat es eine Weiche. Der Weichenspalt ist breiter als bei einer normalen Rillenschiene. Zudem müssen Velofahrende dort im flachen Winkel über das zum Depot abzweigende Gleis fahren.

Beobachtungen vor Ort zeigen, dass unsichere Velofahrerinnen und Velofahrer über die sehr breite Tramhaltestelle fahren. Die Breite beträgt von der Parzellengrenze bis zur Haltekante 5.0 m. Obwohl nicht legal, funktioniert dies sehr gut. An dieser Haltestelle steigen sehr wenige Personen aus, noch weniger steigen ein.

Die Gärtnerstrasse ist eine wichtige Pendlerroute, die über die Hiltalingerbrücke nach Deutschland führt.

Die Tramhaltestelle stadteinwärts wird nur von Trams bedient, die aus dem Depot stadteinwärts fahren. Dies sind täglich sehr wenige Kurse. Die Haltestelle stadteinwärts hat eine Breite von 4.60 m. Eine Haltestellenüberfahrt für Velofahrende wäre unproblematisch, da sich dort fast keine zu Fussgehenden oder Trampassagiere aufhalten.

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob für die Sicherheit der Velofahrenden für beide Haltestellen sichere Velolösungen getroffen werden können.

Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Raphael Fuhrer, Michael Wüthrich, Aeneas Wanner, Tonja Zürcher, Helen Schai-Zigerlig, Dominique König-Lüdin, David Wüest-Rudin, Danielle Kaufmann, Heiner Vischer, Harald Friedl, Talha Ugur Camlibel, Sarah Wyss“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

### 1. Ausgangslage

Die im Rahmen der «Werkstadt Basel» angeregte Umgestaltung des Wiesenplatzes zu einem Quartierplatz mit hoher Aufenthaltsqualität konnte im Zuge des Erneuerungsbedarfs an der städtischen Infrastruktur im Jahr 2016 realisiert werden. Dabei erfolgte auch – entsprechend den An-

forderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) – die Sicherstellung eines hinderisfreien Zugangs zum Tram. Dies erfolgte durch den Ersatz der nicht mehr den aktuellen Normen entsprechenden Inselhaltestelle in Richtung Hochbergerplatz bzw. der Fahrbahnhofhaltestelle in der Wiesenstrasse vor dem BVB-Depot in Richtung Stadt durch Kaphaltestellen in beide Fahrtrichtungen.

## 2. Zwischenbericht

### 2.1 Untersuchung der Verkehrsabläufe

Aufgrund der von den Anzugsstellern erwähnten und auch aus der Bevölkerung berichteten Ausweichfahrten von Velos auf das Trottoir entlang der Gärtnerstrasse in Richtung Hochbergerplatz, wurden die heutigen Verkehrsabläufe überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass der Tramverkehr sporadisch zu Wartezeiten von mehr als zwei Minuten hinter den in der Haltestelle stehenden Trams führt. Grund dafür ist nicht der übliche Fahrgastwechsel, sondern die hier stattfindende Ablösung der Wagenführerinnen und -führer der Tramlinie 8. Um diese Wartezeit für den übrigen Verkehr und damit auch den Hauptauslöser für die Veloausweichfahrten auf dem Trottoir aufzuheben, wäre eine örtliche Verlagerung der Wagenführerablösung an die Haltestelle Ciba notwendig. Dies hätte Mehrkosten von jährlich rund 100'000 Franken zur Folge. Dies wäre unverhältnismässig, weswegen darauf verzichtet wird.

### 2.2 Fahrkomfortverbesserungen für den Veloverkehr

Was die Verbesserung des Fahrkomforts und der Sicherheit für Velofahrerinnen und -fahrer im Bereich von Kaphaltestellen betrifft, haben das Bau- und Verkehrsdepartement, die Kantonspolizei sowie die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) gemeinsam mit den Veloverbänden und den Behindertenorganisationen Möglichkeiten zur Verbesserung erörtert. Generell wird bei der Erneuerung jeder Haltestelle geprüft, ob ein Haltestellentyp realisiert werden kann, bei dem die Velofahrenden nicht entlang der hohen Haltekante fahren müssen. Dies kann eine Haltestelle mit Insel, Velolichtinsel (Velo fährt zwischen Tram und Haltestelle auf erhöhtem Trottoir<sup>1</sup>) oder separater Veloführung hinter dem Haltestellenbereich<sup>2</sup> sein. Diese Lösungen können gebaut werden, wenn dafür genügend Platz vorhanden ist und dadurch keine Konflikte zwischen Velofahrerinnen, Trampassagieren und Fussgängerinnen entstehen. Wenn diese Lösungen nicht möglich sind, kommen Kaphaltestellen zum Einsatz.

Ferner prüfen das Bau- und Verkehrsdepartement und die Basler Verkehrsbetriebe – auch vor dem Hintergrund des Anzugs Kaspar Sutter und Consorten betreffend „Pilotversuch für sichere Kaphaltestellen“ – derzeit eine technische Lösung bzw. einen Schientyp, der die Vertiefung der Gleisrille jeweils nur bei Durchfahrt eines Trams freilegt und diese ansonsten mittels Gummiprofil niveaufrei ausgleicht. Dies soll ein gefahrloses Befahren der Schiene in Längsrichtung gewährleisten. Erste Resultate zu diesen Untersuchungen werden 2020 erwartet.

Nach erfolgter Auswertung des Pilotversuchs wird der Regierungsrat dem Grossen Rat im Rahmen der neuerlichen Berichterstattung zum Anzug Vitelli und Consorten betreffend „sichere Velolösung an der Tramhaltestelle Wiesenplatz“ darlegen, mit welchen Massnahmen – also Ersatz der Gleise durch solche mit Gummiprofil oder Bau von Velolichtinseln – und mit welcher Kostenfolge die von den Anzugsstellern gewünschten Verbesserungen des Komforts für Velofahrende am Wiesenplatz erreicht werden können.

<sup>1</sup> Beispiel Hünigerstrasse Richtung Saint-Louis

<sup>2</sup> Beispiel Kaserne und entlang der Aeusseren Baselstrasse in Riehen

### 3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend „sichere Velolösung an der Tramhaltestelle Wiesenplatz“ stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann  
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin